

# Unsere 6 Elemente für eine glückliche und wegweisende Kindheit

## **1. Herzensbildung und Positivität**

Uns ist wichtig, dass Kinder ihre eigenen Emotionen kennenlernen, ihre Emotionen handhaben können, sie in die Tat umsetzen können, Empathie entwickeln und soziale Kompetenz erwerben. Kinder müssen die Chance haben, ihre emotionalen Fähigkeiten auszuprägen, damit sie optimistisch, positiv, fröhlich und verantwortungsvoll im Leben stehen. Sie sind auch in der Lage, mit dem Herzen zu sehen, das Verhalten anderer zu verstehen und mit ihnen richtig umzugehen, wenn sie sich selbst kennen und die eigenen Gefühle einschätzen können.

*„Ein Sonnenkind ist, wer früh den Umgang mit seinen Emotionen gelernt hat“*

## **2. Selbstständigkeit**

Wenn Kinder lernen, dann mit allen Sinnen und durch aktive Beteiligung am Lernprozess. Die Erziehung zur Selbstständigkeit, zum selbstständigen Denken und Handeln ist ein Schwerpunkt der sich in allen Punkten der pädagogischen Arbeit zeigt. Wichtig ist uns, dass die Kinder für ihre eigenen Interessen und Anliegen eintreten, Ideen entwickeln und Lösungen finden können. Durch die Erziehung zur Selbstständigkeit lernen die Kinder, sich im weiteren Leben zurechtzufinden und Verantwortung für ihr Tun und Handeln zu übernehmen.

## **3. Individualität**

Jedes Kind bringt eine eigene Persönlichkeit mit individuellen Interessen und Bedürfnisse mit. Durch diese individuellen Interessen und Bedürfnisse erschließt es sich die Welt und sammelt wichtige Erfahrungen die ausschlaggebend sind für seine weitere Entwicklung und diese positiv beeinflussen. Die pädagogischen Mitarbeiter stellen diese durch die Entwicklungsbeobachtung fest und leiten daraus ihr pädagogisches Handeln individuell ab.

#### **4. Geborgenheit**

Geborgenheit ist eine Grundvoraussetzung für die positive Entwicklung der motorischen, emotionalen und kognitiven Kompetenzen eines Kindes. Fühlt sich ein Kind geborgen, so kann es seine Gefühle offen zeigen, vertraut in sein Tun und kann sich frei entfalten und weiterentwickeln. Die Beziehungsqualität zwischen Pädagoge und Kind hat hierbei einen ausschlaggebenden und entscheidenden Einfluss auf die Gehirnentwicklung des Kindes.

#### **5. Partizipation**

Auch bei uns in Kinderkrippe und Kindergarten wird Partizipation groß geschrieben - uns ist es wichtig, die Kinder so oft wie möglich an Entscheidungen teilhaben zu lassen. Den Kindern wird so vermittelt, dass ihre Meinung gehört wird und sie ein wichtiger Teil der Gemeinschaft sind. Sie erfahren Wertschätzung und ihr Selbstvertrauen wird hierdurch gestärkt. Dies setzen wir beispielweise in Kinderkonferenzen, Wahlbüros oder individuellen Entscheidungen um. Durch Partizipation befähigen unsere pädagogischen Mitarbeiter die Kinder zu Selbstbestimmung, sozialem Engagement und Mitverantwortung in einer Gemeinschaft.

#### **6. Begleitung von Entwicklung und Bildung**

Unsere pädagogischen Mitarbeiter sehen sich als Begleiter der Entwicklung der Kinder. Sie begegnen den Kindern auf Augenhöhe und nehmen jedes Kind in seiner individuellen Erscheinung und mit seinen Interessen und Bedürfnissen wahr. Die Beziehung zwischen Pädagogen und Kind ist von Wertschätzung, Respekt und Verständnis gekennzeichnet.